

PRESSEMITTEILUNG

Stade, 2. Juli 2021

Bildungscampus Riensförde: Grundsteinlegung für 70-Millionen-Euro-Bauprojekt

Vor rund einem Monat haben die Bauarbeiten am Bildungscampus Riensförde in der Hansestadt Stade begonnen. Nun fand die Grundsteinlegung für die Oberschule statt, die ein Teil des 70-Millionen-Euro-Bauprojekts ist.

Sönke Hartlef, Bürgermeister der Hansestadt Stade, konnte neben Stader Ratsmitgliedern und Landrat Michael Roesberg auch Vertreter des verantwortlichen Bauunternehmens Goldbeck sowie den Gründer und Geschäftsführer des zuständigen Architekturbüros gmp, Professor Volkwin Marg, begrüßen. „Wenn man weiß, welche Bauvorhaben Sie, Professor Marg, mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern weltweit realisiert haben, dann dürfen wir uns alle glücklich schätzen, dass Sie heute Zeit für uns in Stade gefunden haben“, hob Hartlef hervor. Zu den bekanntesten Bauten Margs zählen das Europäische Patentamt in München und das Stadion in Kapstadt, das anlässlich der Fußball-Weltmeisterschaft entstand.

Marg hob während seiner kurzen Rede hervor, dass er sich seit vielen Jahren mit der Hansestadt Stade verbunden fühle, seit er Anfang 1976 den Architekturwettbewerb zum Bau des Pastor Behrens Hauses in der Ritterstraße gewonnen hatte. Schließlich versprach Tobias Lökenhoff vom Bauunternehmen Goldbeck, das auch 25 Jahre lang für den Betrieb des Gebäudes verantwortlich sein wird, dass der Bau des Bildungscampus aufgrund der firmeneigenen Systembauweise sehr zügig voranschreiten werde.

Anschließend wurde die Zeitkapsel von Stades Bürgermeister befüllt: Sönke Hartlef legte neben den aktuellen Ausgaben der örtlichen Lokalpresse und einigen Geldmünzen auch eine FFP2-Maske in die Kasette. „Wir leben schließlich in außergewöhnlichen Zeiten“, kommentierte er humorvoll und fügte an: „Wir haben bewusst darauf verzichtet, weitere Dokumente auf CD beizulegen, weil ich denke, dass künftigen Generationen das notwendige Lesegerät fehlen wird.“

Der Bildungscampus Riensförde wird nach seiner geplanten kompletten Fertigstellung im Jahr 2023 aus drei Bereichen bestehen: der Oberschule, deren Grundstein nun gelegt wurde, einer Kita und Grundschule sowie einer Sporthalle. Besonders bedeutsam waren bei der Planung Fragen des Energiekonzeptes, die Raumzusammenhänge, das Brandschutzkonzept mit Entfluchtungslösungen, die Fassadengestaltung mit Klinkerauswahl und die Abstimmung mit den städtischen Planungen für den Geh- und Radweg sowie die Unterführung des evb-Gleises. Die

Kontakt:

Hansestadt Stade
Hökerstraße 2
21682 Stade

Stephan Voigt (Pressesprecher)
Tel: 04141/401-127
E-Mail: pressestelle@stadt-stade.de
Internet: www.stade.de

Grundrisse und die Außenanlagenplanung für den Bildungscampus Riensförde wurden mit der Stadtverwaltung und pädagogischen Fachkräften abgestimmt.

Mit Kosten von rund 70 Millionen Euro ist der Bildungscampus Riensförde eines der größten Investitionsprojekte in der Geschichte der Hansestadt Stade.

Foto: Stades Wirtschaftsförderer Thomas Friedrichs (v.l.n.r.), Tobias Lökenhof von der Firma Goldbeck, Stades Bürgermeister Sönke Hartlef, Architektin Lesley-Anne Fischer und gmp-Architekten-Gründer Volkwin Marg während der Grundsteinlegung; Foto: Hansestadt Stade

Kontakt:

Hansestadt Stade
Hökerstraße 2
21682 Stade

Stephan Voigt (Pressesprecher)
Tel: 04141/401-127
E-Mail: pressestelle@stadt-stade.de
Internet: www.stade.de